

Einleitung	4	Konzern-Quartalslagebericht	10
Kennzahlen	4	Geschäftsmodell	10
Vorwort	6	Geschäftsentwicklung	11
Kursentwicklung	9	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	13
		Ausblick	14



Konzern-Quartalsabschluss

Konzern-Bilanz Aktiva
Konzern-Bilanz Passiva
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Kapitalflussrechnung
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

16 Konzernanhang

16 Erläuterungen
17 Bilanzeid
18 Rechtshinweis
19 Finanzkalender
20 Kontakt

22

22
23
24
24
24



Kennzahlen

Kennzahlen

Konzern-Kennzahlen Januar bis März 2012 Q1 2012

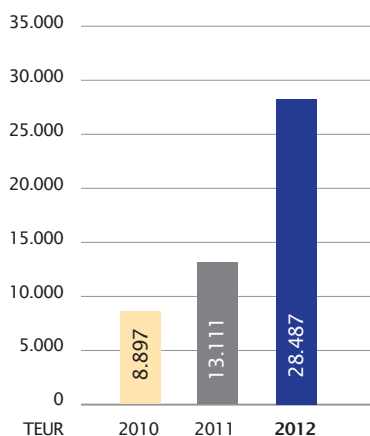
in TEUR, sofern nicht anders angegeben	Q1 2012	Q1 2011	Δ	Δ%
Umsatz	28.487	13.111	15.376	117
Ergebnis der Betriebstätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	3.823	1.742	2.081	119
Periodenergebnis	675	606	69	11
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,07	0,09	-0,02	-22
Aktienzahl (gewichtet)	9.842.973	6.625.899	3.217.074	49
Eigenkapital	69.578	38.599	30.979	80
Eigenkapitalquote (%)	43	56	-13	-24
F&E-Aufwendungen	1.345	1.167	178	15
Mitarbeiterzahl	735	384	351	91

3,8

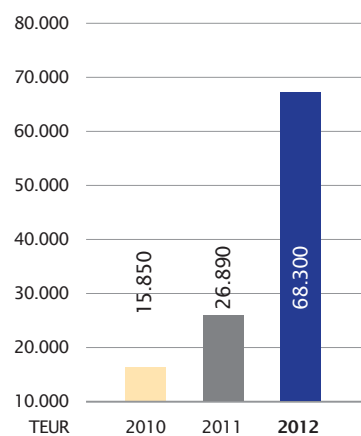
Mio. EUR EBITDA

Die operative Profitabilität vor Abschreibungen stieg um 119 % auf 3,8 Mio. EUR gegenüber Q1 2011

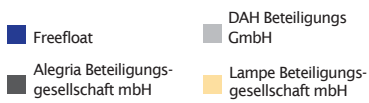
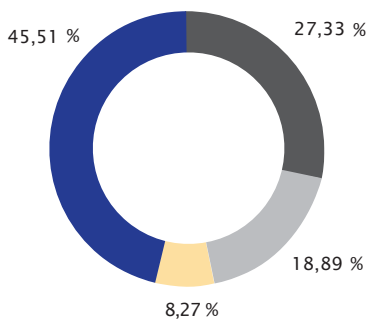
Umsatzerlöse
Konzern-Quartalsabschluss
Q1 2010 - 2012



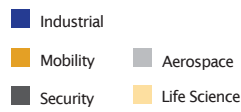
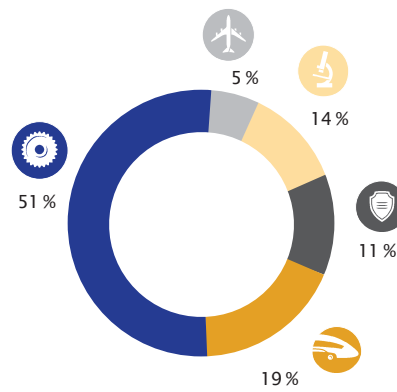
Auftragsbestand
Konzern-Quartalsabschluss
Q1 2010 - 2012



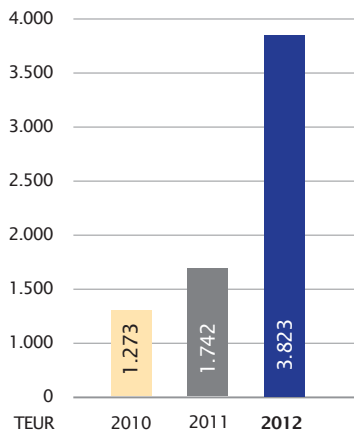
Aktionärsstruktur



Branchenumsätze
2011



EBITDA
Konzern-Quartalsabschluss
Q1 2010 - 2012



Vorwort

Präzision, Individualität und Beständigkeit sind unsere Werte



Dr. Hans-Georg Giering
Vorstandsvorsitzender



Joachim Wimmers
Finanzvorstand

Sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr verehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

in den letzten beiden Jahrzehnten hat sich First Sensor als Anbieter von qualitativ hochwertigen, kundenspezifischen Sensorlösungen für namhafte Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen im Markt nachhaltig erfolgreich etabliert. Dabei ist First Sensor so aufgestellt, dass vom Sensorbauteil über das Sensormodul bis hin zum Sensorsystem die gesamte Wertschöpfung über unsere Standorte abgedeckt werden kann. Durch die im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossene Akquisition der Sensorsparte der Augusta Technologies AG sind wir unserem Ziel, ein weltweit anerkanntes integriertes Industrieunternehmen für innovative Sensorlösungen zu schaffen, einen großen Schritt näher gekommen. Präzision, Individualität und Beständigkeit sind unsere Werte, die von den Kunden in aller Welt geschätzt werden. Nach einem eher gedämpften vierten Quartal des Jahres 2011 sind wir nun auf die Erfolgsspur zurückgekehrt. Die Ergebnisse des aktuellen Quartals zeigen deutlich wie viel Potenzial in der sich entfaltenden First Sensor steckt. Dabei sind wir uns der Herausforderungen der vor uns liegenden Integrationsarbeit durchaus bewusst. Im ge-

rade begonnenen Geschäftsjahr legen wir deshalb den Schwerpunkt unserer Arbeit auf die Optimierung der für die weitere Entwicklung notwendigen Strukturen unserer Gesellschaft, die Erschließung der möglichen Synergien sowie die Integration der durch die Akquisition hinzugekommenen Unternehmensteile. Wir sind fest davon überzeugt, dass wir nur als integriertes und effizientes Industrieunternehmen auch in Zukunft erfolgreich sein können.

Die Ziele für das laufende Geschäftsjahr 2012 werden von den Ergebnissen unserer Arbeit im ersten Quartal dieses Jahres bestätigt. Wir erwarten unverändert einen Umsatz von 118 bis 122 Mio. Euro und verdoppeln damit unser Geschäftsvolumen annähernd. Damit schließen wir endgültig zu den weltweit größten Unternehmen unserer Branche auf. Unser anspruchsvolles Ziel ist es, das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) im laufenden Geschäftsjahr 2012 auf über 17 Mio. Euro zu erhöhen und damit annähernd zu verdreifachen. In den kommenden Jahren werden wir uns darauf konzentrieren, unsere Geschäftsaktivitäten noch stärker zu integrieren, die operative Profitabilität zu erhöhen und die zahlreichen Synergiepotenziale auszuschöpfen.

Erfolgreicher Start ins neue Geschäftsjahr

First Sensor ist sehr erfolgreich in das neue Geschäftsjahr gestartet. Auch bedingt durch die im letzten Jahr erfolgte Akquisition konnte der Umsatz im ersten Quartal mehr als verdoppelt werden. Er stieg von 13,1 Mio. Euro auf rund 28,5 Mio. Euro und damit um 117 % an. Besonders bemerkenswert ist dabei die Steigerung gegenüber dem vorangegangenen vierten Quartal des Jahres 2011 in Höhe von rund 17 %. Dieses hohe akquisitionsbereinigte Wachstum liegt deutlich über dem durchschnittlichen Wachstum unserer Märkte und zeigt die Dynamik unserer weiteren Entwicklung klar auf. Obwohl sich in den nächsten beiden Jahren die Integrationskosten und die zu erschließenden Synergien in etwa die Waage halten werden, haben wir bereits im ersten Quartal ein operatives Ergebnis EBITDA in Höhe von rund 3,8 Mio. Euro erreichen können.

Aus unserer heutigen Sicht wird sich die seit dem dritten Quartal 2011 zurückgehende gesamtwirtschaftliche Dynamik erst im zweiten Halbjahr des aktuellen Geschäftsjahres wieder deutlicher verstärken. Insofern rechnen wir derzeit nur mit einem sehr leichten Aufwärtstrend für das zweite Quartal 2012 gegenüber den jetzt vorgelegten Ergebnissen des aktuellen Quartals.

Besonders aufmerksam verfolgen wir auch die Entwicklung des Auftragsbestandes. Er erhöhte sich zum Quartalsende gegenüber dem 31. Dezember 2011 (63,6 Mio. Euro) um rund 7 % auf 68,3 Mio. Euro. Die Zahl der Beschäftigten stieg zugleich von 725 (31. Dezember 2011) auf derzeit 735 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an.

Überdurchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum angestrebt

Der gestiegene Auftragsbestand und die verhaltenen, aber doch durchweg positiven Aussagen unserer Kunden bestätigen uns in der Erwartung eines positiven Geschäftsjahres. Es wird angestrebt, den Umsatz annähernd zu verdoppeln und das Ergebnis annähernd zu verdreifachen.

Investitionen in Skalierbarkeit und Vorauseswicklungen

2012 steht im Zeichen der Konsolidierung unserer Geschäftsprozesse, der Optimierung der Strukturen und insbesondere der Integration der Sensortechnics-Gruppe. Wir haben unmittelbar nach dem Abschluss der Akquisition mit den entsprechenden Umsetzungen begonnen. Aus heutiger Sicht ist dabei mit einer gegenüber 2011 deutlich verminderten Anzahl

117 %

Umsatzplus

Die First Sensor-Gruppe hat ihren Gesamtumsatz im ersten Quartal 2012 mit 28,5 Mio. EUR mehr als verdoppelt

17

Mio. EUR EBITDA

Verdreifachung des operativen Ergebnisses vor Abschreibungen in 2012 beabsichtigt

Kursentwicklung

17 %

Organisches Wachstum
Überdurchschnittliches
organisches Wachstum von
17 % gegenüber Q4 2011

einmaliger Belastungen aber auch mit einem nochmaligen deutlichen Anstieg der Investitionen zu rechnen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir große Kraftanstrengungen unternommen und Investitionen in Höhe von rund 3,3 Mio. Euro getätigt, um den Umzug der MEMS-basierten Sensorproduktion von Berlin-Adlershof in das moderne Werk in Berlin-Oberschöneweide zu ermöglichen.

Zum vollständigen Abschluss der Integrationsaufgaben bei der Zusammenlegung der beiden bisher getrennten Produktionsstandorte werden im laufenden Geschäftsjahr weitere Investitionen von mehreren Millionen Euro erforderlich sein. Die Sicherstellung der dafür notwendigen Finanzierungen wird uns in den nächsten Quartalen vor große Herausforderungen stellen. Wir sind überzeugt, das gesamte Investitionsvorhaben am Stammsitz Berlin bis spätestens zum Ende des ersten Halbjahres 2013 erfolgreich abschließen zu können.

Berlin, Mai 2012

Ihr Vorstand der First Sensor AG



Dr. Hans-Georg Giering
Vorstandsvorsitzender

Unser in den beiden letzten Jahren deutlich verstärktes Know-how auf dem Gebiet hochpräziser Inertialsensoren (Beschleunigungs-, Neigungs- und Vibrationssensoren) auf MEMS-Basis werden wir dazu nutzen, neue Produkte zu entwickeln, die unser zukünftiges Wachstum tragen sollen. First Sensor besitzt Patente und Technologien, die Messungen mit einer weit überdurchschnittlichen Genauigkeit ermöglichen und sehr innovative Produkte und Anwendungsmöglichkeiten versprechen z. B. bei Flugleitsystemen, Bohrplattformen oder Containerschiffen.

Das sind ehrgeizige Ziele. Wir sind uns aber sicher, dass wir diese auch erreichen können, sofern sich das gesamtwirtschaftliche Umfeld und die Situation der Banken im Zuge der Eurokrise nicht deutlich verschlechtern.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns als Aktionär, Geschäftspartner, Kunde oder Mitarbeiter auf diesem Weg weiter begleiten.



Joachim Wimmers
Finanzvorstand

Kursentwicklung

Aktie der First Sensor AG vom 01. Januar bis 31. März 2012



First Sensor AG
 ISIN: DE0007201907
 WKN: 720190
 Börsenkürzel: SIS

Konzern-Quartalslagebericht

Geschäftsmodell

First Sensor ist Entwickler und Hersteller von kundenspezifischen Sensorlösungen im High-End-Segment. Diese innovativen Spezi­alsens­orlösungen dienen der hochwertigen Umwandlung von nichtelektrischen Größen (Strahlung, Licht, Druck, Durchfluss, Lage, Geschwindigkeit, Temperatur, Feuchte etc.) in elektrische Messgrößen, die dann in den elektronischen Systemen unserer Kunden weiterverarbeitet werden. Damit liefern unsere Sensorlösungen einen wichtigen Beitrag für die Wettbewerbsfähigkeit der Produkte unserer Kunden. Zu unseren Kernkompetenzen gehören dabei Lösungen auf dem Gebiet der optischen Sensoren sowie der Drucksensoren.

Zu den Auftraggebern gehören namhafte Industriekonzerne und Forschungsinstitute. In der Regel beginnt ein Projekt mit der Aufgabenstellung des Kunden und der gemeinsamen Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie, bevor dann, nach einer ausgiebigen Entwicklungs- und Testphase, eine in der Regel langjährige Lieferbeziehung einsetzt.

Die Sensorlösungen von First Sensor gehen dabei meist als entscheidende Grundkomponenten in eine breite Vielzahl von Anwendungen unterschiedlichster Branchen ein. Darunter fallen zum Beispiel elektronische Zollstöcke, Tankdruck- und Sonnenstandsensoren

für Kraftfahrzeuge, Füllstandmessungen im Lebensmittelbereich, Klimaanlage, Blutzuckermessgeräte, Röntgengeräte bei der Gepäckkontrolle, Maschinensteuerungen, Raumfahrtforschung, Krebsdiagnostik genauso wie die Überwachung der Lkw-Maut oder Messgeräte der Pharmaindustrie und der Umwelttechnik. Der breite Branchen-Mix macht First Sensor tendenziell vom Zyklus einzelner Branchen unabhängig. Das von uns adressierte Marktsegment der High-End-Sensorlösungen gilt gemeinhin als starker Wachstumsmarkt.

First Sensor gehört zu den technisch führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optoelektronische und MEMS-basierte High-End-Sensorlösungen für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Dazu gehören beispielsweise auch die von First Sensor in der Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays, die weltweit einen Spitzenplatz einnehmen. Verwendet werden diese APD gemeinsam mit Lasermodulen unter anderem in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

First Sensor entwickelt und produziert Sensorlösungen über die einzelnen Wertschöpfungsstufen hinweg. Die einzelnen Unternehmen von First Sensor sind

in allen Teilen der Wertschöpfungskette tätig: Neben Sensorbauteilen entwickelt und fertigt First Sensor hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik sowie des Advanced Packagings (Sensormodule) bis hin zu fertigen Sensorsystemen. Die verschiedenen Standorte in Berlin, Dresden, Oberdischingen, Puchheim, sowie die ausländischen Standorte in den Niederlanden, UK, Schweden, Singapur und den USA unterscheiden sich durch ihre Position in der Wertschöpfungskette (inkl. Distribution). An der Bearbeitung eines Kundenauftrages sind oft mehrere Konzernunternehmen beteiligt.

Sensorbauteile werden am Stammsitz in Berlin entwickelt und hergestellt. Wird das Sensorbauteil später zusammen mit weiteren elektronischen Komponenten und Schaltkreisen zu einer Schaltung verbunden (Aufbau- und Verbindungstechnik, Hybridtechnik, Mikrosystemtechnik), erhält man ein **Sensormodul**. Diese Prozessschritte erfolgen innerhalb von First Sensor an fünf Standorten in Berlin, Dresden, Oberdischingen, Westlake Village und Singapur. Erweitert man das Sensormodul um weitere Wertschöpfungsstufen, wie z. B. Signalauswertung, Kalibrierung und Produktdesign erhält man ein **Sensorsystem**. Diese Wertschöpfungsstufe wird an vier Standorten in Berlin, Dresden, Dwingeloo und Puchheim umgesetzt. Mit

dieser Aufstellung und dem Zusammenspiel der einzelnen Standorte deckt First Sensor die gesamte Wertschöpfungskette der Spezialsensordlösungen ab und ist so in der Lage, dem Kunden sowohl „alles aus einer Hand“ anbieten zu können als

auch einzelne Wertschöpfungsschritte zu übernehmen. Die jeweiligen spezifischen Kundenanforderungen legen fest, an welcher Stufe der Wertschöpfung unsere Leistungen abgerufen werden. Je nach Wirtschaftlichkeit werden in einigen Be-

reichen Komponenten und Dienstleistungen extern hinzugekauft. Die Allokation der Teilaufträge auf die einzelnen Standorte erfolgt zentral.

Geschäftsentwicklung

Die First Sensor-Gruppe hat im abgelaufenen Quartal einen Umsatz in Höhe von 28,5 Mio. Euro (Vorjahr: 13,1 Mio. Euro) erzielt. Dies entspricht einem Umsatzwachstum in Höhe von 117 %. Besonders bemerkenswert ist dabei die Steigerung gegenüber dem vorangegangenen vierten Quartal des Jahres 2011 in Höhe von rund 17 %. Dieses hohe akquisitionsbereinigte Wachstum liegt deutlich über dem durchschnittlichen Wachstum unserer Märkte und zeigt die Dynamik unserer weiteren Entwicklung klar auf. Die Steigerung ergab sich insbesondere bei den Bestandskunden, bei denen in einigen Fällen deutliche Ausweitungen bei Großprojekten realisiert werden konnten. Aber auch erste Projektstarts trugen zu dem guten Ergebnis bei.

Im ersten Quartal 2012 wurde ein operatives Ergebnis EBITDA in Höhe von 3,8 Mio. Euro erreicht. Das entspricht einer Steigerung um 119 % gegenüber dem Vorjahresquartal (1,7 Mio. Euro). Dieses gute Ergebnis ist auch auf die Einbeziehung

der im letzten Jahr erworbenen Sensor- sparte der Augusta Technologies AG zurückzuführen.

Der Auftragsbestand stieg gegenüber dem 31.03.2011 um 154 % auf 68,3 Mio. Euro.

Der Rohertrag stieg um 117 % von 7,7 Mio. Euro im ersten Quartal 2011 auf rund 16,7 Mio. Euro im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres an. Dabei blieb die Rohertragsmarge unverändert 53 %.

Der Anstieg der Personalkosten um 116 % auf 9,1 Mio. Euro sowie der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 117 % auf 3,8 Mio. Euro ist auf die Auswirkungen der im letzten Jahr getätigten Akquisition zurückzuführen.

Das Finanzergebnis, das maßgeblich von den Zinsen für die Akquisitionsfinanzierung sowie den Zinsen für Investitionsdarlehen geprägt ist, betrug -0,6 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: -0,2 Mio. Euro).

Es ergibt sich nach Abzug von Steuern mit 0,7 Mio. Euro eine Erhöhung des Periodenergebnisses um 12 % (Vorjahreszeitraum: 0,6 Mio. Euro) und ein Ergebnis pro Aktie von 0,07 Euro.

Das Konzerneigenkapital weist eine Höhe von 69,6 Mio. Euro auf und entspricht somit einer Eigenkapitalquote von 43 %. Die liquiden Mittel belaufen sich auf 8,7 Mio. Euro. Im Hinblick auf das angestrebte weitere Wachstum werden Maßnahmen zur Erhöhung der Liquidität in den kommenden Quartalen im Fokus stehen. Es wird in der nächsten Zeit vor allem darauf ankommen, die Profitabilität von First Sensor weiter zu erhöhen. Denn gerade die finanzielle Stabilität ist für unsere Kunden bei der Wahl ihrer Dienstleister von großer Bedeutung, da die Entwicklungs- und Produktionsprozesse sich über mehrere Jahre hinziehen und die finanzielle Stabilität des Partners eine große Rolle spielt.

Die Finanzverbindlichkeiten, die zu einem großen Teil zur Finanzierung des Erwerbs der Sensortechnics-Gruppe aufgenommen wurden, betragen zum 31.03.2012 48,9 Mio. Euro. Unter der Annahme einer sich verbessernden gesamtwirtschaftlichen Situation und ohne Störungen an den Kapitalmärkten geht die Gesellschaft aus heutiger Sicht und auf Basis der Planungen für die nächsten Geschäftsjahre davon aus, alle Finanzverbindlichkeiten fristgerecht zu bedienen.

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag mit -3,2 Mio. Euro, aufgrund des Aufbaus des Working Capitals infolge des starken Umsatzwachstums, unter dem Niveau des Vorjahreszeitraumes. Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit in Höhe von -3,5 Mio. Euro (Vorjahreszeitraum: -1,2 Mio. Euro) war geprägt von Investitionen in Sachanlagen, unter anderem für die weitere Effizienzsteigerung der Produktion sowie die Erweiterung der Produktionslinien an allen Standorten. Tilgungen von Finanzkrediten (ohne Betriebsmittelkredite) in Höhe von 4,0 Mio. Euro standen Neuaufnahmen in Höhe von 4,1 Mio. Euro gegenüber, so dass sich ein Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 0,1 Mio. Euro ergibt (Vorjahreszeitraum: -0,1 Mio. Euro). Der Finanz-

mittelbestand verringerte sich insgesamt gegenüber dem 31.12.2011 um 6,7 Mio. Euro auf 3,5 Mio. Euro.

Die Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (+8,0 Mio. Euro auf 14,5 Mio. Euro) und der Vorräte (+21,2 Mio. Euro auf 33,4 Mio. Euro) ist neben dem Umsatzanstieg insbesondere auf die Einbeziehung der Sensortechnics-Gruppe in den Konzernabschluss zurückzuführen.

Zum 31.03.2012 waren im Konzern 735 Mitarbeiter beschäftigt. Der Anstieg gegenüber dem 31.03.2011 (384 Mitarbeiter) ist ebenfalls schwerpunktmäßig auf die Einbeziehung der Akquisition in den Konzernabschluss zurückzuführen.

Investitionen in die Skalierbarkeit des Geschäftes und in unsere MEMS-Kompetenz werden fortgesetzt

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir große Kraftanstrengungen unternommen und Investitionen in Höhe von rund 3,3 Mio. Euro getätigt, um den Umzug der MEMS-basierten Sensorproduktion von Berlin-Adlershof in das moderne Werk

in Berlin-Oberschöneweide zu ermöglichen. Zum vollständigen Abschluss der Integrationsaufgaben bei der Zusammenlegung der beiden bisher getrennten Produktionsstandorte werden im laufenden Geschäftsjahr weitere Investitionen von mehreren Millionen Euro erforderlich sein. Die Sicherstellung der dafür notwendigen Finanzierung wird uns in den nächsten Quartalen vor große Herausforderungen stellen. Wir sind überzeugt, das gesamte Investitionsvorhaben am Stammsitz Berlin bis spätestens zum Ende des ersten Halbjahres 2013 erfolgreich abschließen zu können.

Unser in den beiden letzten Jahren deutlich verstärktes Know-how auf dem Gebiet hochpräziser Inertialsensoren (Beschleunigungs-, Neigungs- und Vibrationssensoren) auf MEMS-Basis werden wir dazu nutzen, neue Produkte zu entwickeln, die unser zukünftiges Wachstum tragen sollen. First Sensor besitzt Patente und Technologien, die Messungen mit einer weit überdurchschnittlichen Genauigkeit ermöglichen und sehr innovative Produkte und Anwendungsmöglichkeiten versprechen z. B. bei Flugleitsystemen, Bohrplattformen oder Containerschiffen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Dem Vorstand der Gesellschaft ist am 4. Mai 2012 ein schriftliches Verlangen des Aktionärs Alegria Beteiligungsgesellschaft mbH c/o DPE Deutsche Private Equity GmbH, München („DPE“ oder „Minderheitsaktionär“), gemäß § 122 Abs. 1 AktG zugegangen, mit welchem die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung gefordert wird. Auf der einzuberufenden außerordentlichen Hauptversammlung soll Beschluss gefasst werden, alle drei, von den Aktionären der Gesellschaft gewählten Aufsichtsratsmitglieder abzuwählen und durch drei von DPE vorgeschlagene Kandidaten zu ersetzen. Hilfsweise hat die DPE beantragt, diesen Punkt auf der Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung am 14. Juni 2012 nach § 122 Abs. 2 AktG zu ergänzen.

Der Vorstand hat sich intensiv mit diesem Verlangen auseinandergesetzt und ist zu dem Ergebnis gelangt, dass diesem Antrag nicht Folge zu leisten ist.

In Anbetracht der Tatsache, dass eine (außerordentliche) Hauptversammlung maximal zwei Monate vor der für Mitte/Ende August geplanten ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft erfolgen würde und sachliche Gründe, die gegen einen Aufschub der Beschlussfassung über die Neubesetzung des Auf-

sichtsrats bis zu diesem Termin sprechen, nicht ersichtlich sind, wird das Einberufungsverlangen der DPE als rechtsmissbräuchlich bewertet. Der Vorstand ist daher in seiner ihm obliegenden Abwägung zu dem Ergebnis gelangt, dass das Einberufungsverlangen unbeachtlich ist und sieht davon ab, auf Verlangen von DPE eine (außerordentliche) Hauptversammlung einzuberufen.

Diese Stellungnahme wurde der DPE zur Kenntnis gegeben und von Seiten der DPE akzeptiert. Die DPE hat darum gebeten, ihr Einberufungsverlangen vom 4. Mai 2012 als Ergänzungsverlangen für die Tagesordnung der nächsten ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft anzusehen.

Anlässlich der Übermittlung seiner Stellungnahme an die DPE hat der Vorstand auch klargestellt, dass der Vorstand und der derzeitige Aufsichtsrat in höchstem Maße konstruktiv und vertrauensvoll zusammen arbeiten und Vorstand sowie Aufsichtsrat das Anliegen der DPE auf eine Abwahl der bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrats und der Wahl dreier neuer Mitglieder nicht befürworten. Vorstand und Aufsichtsrat unterstützen dagegen eine Erweiterung des Aufsichtsrats um drei fachlich kompetente Personen auf sechs Mitglieder, bei angemessener

Berücksichtigung der Vorschläge der DPE. Ein solches Vorgehen war vor dem Einberufungsverlangen der DPE auch mit dieser abgestimmt worden. Vorstand und Aufsichtsrat ist nicht bekannt, weshalb die DPE von diesem vereinbarten Vorgehen abweichen will. Die Abberufung des gesamten Gremiums wäre auch deswegen so schädlich, weil es bereits in den Jahren 2010 und 2011 eine vollständige Neubesetzung des Aufsichtsrates gegeben hat und mit einem Austausch des kompletten Aufsichtsrats jegliche Kontinuität im Gremium verloren ginge.

Der Umstand, dass die (ursprünglich für den 14. Juni vorgesehene) ordentliche Hauptversammlung noch nicht einberufen wurde, liegt darin begründet, dass sich durch externe Faktoren, insbesondere im Zusammenhang mit der laufenden Integration der Sensorsparte der Augusta Technologie AG, Berichts- und Beschlusserfordernisse für die Hauptversammlung (u. a. im Hinblick auf Unternehmensverträge) ergeben. Vorstand und Aufsichtsrat haben sich zur Vermeidung unnötiger Mehrkosten dazu entschlossen, die ordentliche Hauptversammlung voraussichtlich in den August 2012 zu verschieben, um diesen Erfordernissen Rechnung tragen zu können.

Ausblick

Die First Sensor AG hat durch die Akquisition der Sensorsparte der Augusta Technologies AG ihre Stellung als innovativer und weltweit operierender Spezial-sensorhersteller gestärkt. Das Geschäftsvolumen wird sich 2012 etwa verdoppeln. Aus der Akquisition erwachsen eine Reihe von strategischen Optionen und Synergiepotenziale die es durch geeignete Integrationsmaßnahmen zu heben gilt. Diese Integrationsmaßnahmen und die Optimierung der Konzern-, Führungs- und Controlling-Strukturen werden einen Schwerpunkt der Managementtätigkeit

im Jahr 2012 darstellen. Durch das Erreichen einer kritischen Masse und den Ausbau der Wertschöpfungstiefe bei der Entwicklung und Produktion von Sensorlösungen wird First Sensor für weitere Kundenkreise interessant, insbesondere bei der Vergabe von langjährigen Großaufträgen.

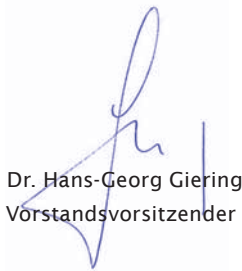
Die guten Ergebnisse des ersten Quartals, die Vorausschau auf die nächsten Quartale, die geplanten weiteren Produktionsstarts sowie die ersten Auswirkungen unserer Investitionen untermauern die für

das laufende Geschäftsjahr abgegebene Prognose: Die Gesellschaft geht unverändert davon aus, im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz zwischen 118 und 122 Mio. Euro zu erzielen. Das operative Ergebnis EBITDA soll 17 Mio. Euro übersteigen.

Das sind ehrgeizige Ziele. Wir sind uns aber sicher, dass wir diese auch erreichen können, sofern sich das gesamtwirtschaftliche Umfeld und die Situation der Banken im Zuge der Eurokrise nicht deutlich verschlechtern.

Berlin, Mai 2012

Ihr Vorstand der First Sensor AG



Dr. Hans-Georg Giering
Vorstandsvorsitzender



Joachim Wimmers
Finanzvorstand



Konzern-Quartalsabschluss

First Sensor AG Konzern-Quartalsbilanz AKTIVA zum 31.03.2012 (IFRS, ungeprüft)

in TEUR	31.03.2012	31.12.2011
Liquide Mittel	8.738	12.800
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.482	11.101
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	0	29
Vorräte	33.359	31.368
Steuererstattungsansprüche	459	438
Rechnungsabgrenzung und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	3.606	2.747
Summe kurzfristige Vermögenswerte	60.644	58.483
Sachanlagen	41.207	39.141
Immaterielle Vermögensgegenstände	29.532	30.166
Anteile an assoziierten Unternehmen	771	980
Wertpapiere des Anlagevermögens	107	141
Geschäfts- oder Firmenwert	30.306	30.306
Latente Steueransprüche	1.005	982
Sonstige langfristige Vermögenswerte	34	35
Summe langfristige Vermögenswerte	102.962	101.751
SUMME VERMÖGENSWERTE	163.606	160.234

First Sensor AG
Konzern-Quartalsbilanz PASSIVA
zum 31.03.2012 (IFRS, ungeprüft)

in TEUR	31.03.2012	31.12.2011
Kurzfristige Darlehen	10.465	10.470
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.073	8.130
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	120	55
Erhaltene Anzahlungen	2.194	2.174
Rückstellungen	439	1.140
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	2.588	2.273
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	12.190	12.331
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	37.069	36.573
Langfristige verzinsliche Darlehen	38.409	35.652
Rückstellungen	162	173
Latente Steuern	7.539	7.812
Rechnungsabgrenzungsposten	5.987	6.142
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	4.750	4.750
Summe langfristige Verbindlichkeiten	56.847	54.529
Minderheitenanteile	112	91
Gezeichnetes Kapital	49.215	49.215
Rücklagen	15.005	15.032
Währungsausgleichsposten	-401	-289
Bilanzgewinn	5.759	5.083
Summe Eigenkapital	69.578	69.041
SUMME EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN	163.606	160.234

First Sensor AG
Konzern-Gesamtergebnisrechnung
vom 01. Januar bis 31. März 2012 (IFRS, ungeprüft)

in TEUR, sofern nicht anders angegeben	01.01. - 31.03.2012	01.01. - 31.03.2011
Umsatzerlöse	28.487	13.111
Sonstige betriebliche Erträge	1.082	414
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	732	256
Andere aktivierte Eigenleistungen	254	414
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-13.810	-6.481
Personalaufwand	-9.114	-4.223
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-2.181	-866
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.808	-1.749
Betriebsergebnis	1.642	876
Erträge aus Beteiligungen	8	0
Zinserträge	13	21
Zinsaufwendungen	-611	-183
Währungsgewinne	87	32
Währungsverluste	-98	-59
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteilen	1.041	687
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-345	-67
Gewinn/Verlust der Periode	696	620
Auf die Aktionäre der First Sensor AG entfallender Überschuss/Fehlbetrag der Periode	675	606
Auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallender Überschuss/Fehlbetrag der Periode	21	14
Differenzen aus der Währungsumrechnung (nach Steuern)	-112	-95
Nettogewinne/-verluste aus Cash Flow Hedges (nach Steuern)	-66	41
Summe der direkt im Eigenkapital erfassten Aufwendungen und Erträge	-178	-54
GESAMTPERIODENERGEBNIS	518	566
Auf die Aktionäre der First Sensor AG entfallendes Gesamtperiodenergebnis	497	552
Auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss entfallendes Gesamtperiodenergebnis	21	14
Einfaches Ergebnis je Aktie (EUR)	0,07	0,09
Anzahl der Aktien, die der Berechnung des einfachen Ergebnisses je Aktie zugrunde lagen (Tausend Stück Aktien)	9.843	6.626
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,07	0,09
Anzahl der Aktien, die der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie zugrunde lagen (Tausend Stück Aktien)	9.897	6.685

Konzern-Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Quartalsfinanzbericht
zum 31. März 2012

First Sensor AG Konzern-Kapitalflussrechnung vom 01. Januar bis 31. März 2012 (IFRS, ungeprüft)

in TEUR	01.01. - 31.03.2012	01.01. - 31.03.2011
Ergebnis vor Steuern	1.020	687
Anpassungen zur Überleitung des Betriebsergebnisses zum Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.181	866
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	39	39
Erträge aus Investitionszuschüssen	-116	-129
Zinserträge	-13	-21
Zinsaufwendungen	611	183
Erlöse aus Anlagenabgängen	0	-1
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-713	-5
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.249	-833
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	714	419
Gezahlte Zinsen	-611	-173
Gezahlte Ertragsteuern	-64	-45
Sonstige Gewinne und Verluste	-42	-27
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-3.243	960
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände	-3.657	-1.149
Auszahlungen für Investitionen in assoziierte Unternehmen	0	-50
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	170	1
Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	-3	0
Erhaltene Zinsen	13	21
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.477	-1.177
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-4.021	-777
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	4.089	670
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	68	-107
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung des Finanzmittelbestandes	-125	12
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-6.652	-312
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	10.305	14.058
FINANZMITTELBESTAND ZUM STICHTAG	3.528	13.746

First Sensor AG
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
vom 01. Januar bis 31. März 2011 (IFRS, ungeprüft)

	Anzahl Aktien (‘000)	Gezeich- netes Kapital	Aktien- aufgeld	Gewinn- rückla- gen	Unrea- lisierte Gewinne/ Verluste	Konzern- bilanz- verlust/ -gewinn	Währungs- aus- gleichs- posten	Auf die Anteils- eigner entfallen- des Eigen- kapital	Minder- heiten- anteile	Summe Eigen- kapital
in TEUR, sofern nicht anders angegeben										
01. Januar 2011	6.626	33.130	2.136	-404	-90	3.477	-241	38.008	78	38.086
Gewinn/Verlust der Periode						606		606	14	620
Direkt im Eigenkapital erfasste Aufwendungen und Erträge					41		-95	-54		-54
Gesamtergebnis der Periode					41	606	-95	552	14	566
Aktienbasierte Vergütung				39				39		39
31. März 2011	6.626	33.130	2.136	-365	-49	4.083	-336	38.599	92	38.691

First Sensor AG
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
vom 01. Januar bis 31. März 2012 (IFRS, ungeprüft)

	Anzahl Aktien (‘000)	Gezeich- netes Kapital	Aktien- aufgeld	Gewinn- rückla- gen	Unrea- lisierte Gewinne/ Verluste	Konzern- bilanz- verlust/ -gewinn	Währungs- aus- gleichs- posten	Auf die Anteilseigner entfallen- des Eigen- kapital	Minder- heiten- anteile	Summe Eigen- kapital
in TEUR, sofern nicht anders angegeben										
01. Januar 2012	9.843	49.215	15.717	-249	-436	5.083	-289	69.041	91	69.132
Gewinn/Verlust der Periode						675		675	21	696
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses					-66		-112	-178		-178
Gesamtergebnis der Periode					-66	675	-112	497	21	518
Aktienbasierte Vergütung				39				39		39
31. März 2012	9.843	49.215	15.717	-210	-502	5.758	-401	69.577	112	69.689



Konzernanhang

Erläuterungen

(alle Beträge in TEUR, sofern nicht anders angegeben)

Allgemeines

Die First Sensor AG, Berlin, ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin. Auf der ordentlichen Hauptversammlung vom 09.06.2011 wurde von den Aktionären die Umfirmierung der Silicon Sensor International AG in die First Sensor AG beschlossen und am 25.06.2011 in das Handelsregister eingetragen.

Die First Sensor AG, Berlin, („die Gesellschaft“ oder „First Sensor“) und ihre Tochterunternehmen sind in der Sensorherstellungsindustrie sowie in der Mikrosystemtechnik tätig. Das Geschäft der Gesellschaft konzentriert sich im Wesentlichen auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von kundenspezifischen optischen und nicht optischen Halbleitersensoren und -systemen. Darüber hinaus entwickelt und fertigt die First Sensor-Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik und des Advanced Packagings.

Konzern- Quartalsfinanzbericht

Der Konzern-Quartalsfinanzbericht zum 31.03.2012 wurde in Übereinstimmung

mit den am Abschlusstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den vom IASB gebilligten Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt. Weiterhin wurden die Anforderungen des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) beachtet.

Alle Informationen in diesem Konzern-Quartalsfinanzbericht sind ungeprüft, das heißt, sie wurden weder von einem Abschlussprüfer geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Die Darstellungswährung ist Euro (EUR); sofern nicht anderweitig angegeben, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) berichtet.

Darstellung Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des Konzern-Quartalsfinanzberichts angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen grundsätzlich mit denen des Konzern-Jahresfinanzberichtes 2011 überein. Eine detaillierte Beschreibung dieser Bilanzierungs- und Bewertungs-

grundsätze kann dem veröffentlichten Konzern-Jahresfinanzbericht für das Geschäftsjahr 2011 entnommen werden.

Konsolidierungskreis

Erstmals zum 01.10.2011 wurden Vermögenswerte, Schulden und Ergebnisse der erworbenen Sensortechnics-Gruppe, bestehend aus der Sensortechnics GmbH, Puchheim, und ihren Tochtergesellschaften Elbau Elektronik Bauelemente GmbH, Berlin, sowie der Klay-Instruments B.V., Niederlande, sowie fünf weiteren Tochtergesellschaften, in den Konzernabschluss einbezogen. Die Vergleichbarkeit der Ertragslage zwischen der Dreimonatsperiode 2011 und der Dreimonatsperiode 2012 ist deshalb eingeschränkt.

Werthaltigkeit langfristige Vermögenswerte

Die First Sensor-Gruppe testet laufend die Werthaltigkeit der Firmenwerte und anderer langfristiger Vermögenswerte auf Grundlage der Vorschriften des IAS 36. Basis für den Werthaltigkeitstest sind die zukünftigen Zahlungsmittelüberschüsse, die für einzelne Vermögenswerte oder in zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zusammengefasster Gruppen von Vermögenswerten erwirtschaftet werden.

Wesentliche langfristige Vermögenswerte, die laufend auf Werthaltigkeit getestet werden, sind die in der First Sensor-Gruppe ausgewiesenen Firmenwerte sowie die immateriellen Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden. In den ersten drei Monaten 2012 haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass Wertminderungen von langfristigen Vermögenswerten über den ausgewiesenen Buchwert dieser Vermögenswerte hinaus vorliegen.

Finanzverbindlichkeiten

Die First Sensor AG hat im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zum 31.03.2012 Finanzverbindlichkeiten von 4,1 Mio. Euro zum

Ausbau und zur Effizienzsteigerung der Produktionskapazitäten aufgenommen. Die aufgenommenen Kredite haben eine Laufzeit von vier bis sieben Jahren. Die Verzinsung ist überwiegend fixiert. Die Kredite sind durch Sicherungsübereignungen von Maschinen und Anlagen sowie durch Raumsicherungsübereignungen der Vorräte besichert.

Änderung von Eventualverbindlichkeiten

Im Rahmen der Bilanzierung des Sensor-technics-Erwerbs wurde von einer bedingten Kaufpreiszahlung als Teil der Gesamtgegenleistung in Höhe von 9,8 Mio. Euro ausgegangen, die sich aus einer Earn Out (5 Mio. Euro) und einer Defer-

red Purchase Price-Komponente (4,8 Mio. Euro) zusammensetzt. Die Earn Out-Komponente ist dabei von zukünftigen Ergebnisgrößen abhängig. Nach dem Bilanzstichtag wurde die Earn Out-Komponente final berechnet und reduziert sich um 0,5 Mio. Euro auf 4,5 Mio. Euro. Gemäß IFRS 3 reduziert sich der aus der Transaktion resultierende Goodwill dadurch um 0,5 Mio. Euro auf 26,4 Mio. Euro.

Nachtragsbericht (Ereignisse nach Bilanzstichtag)

Neben der Änderung der Eventualverbindlichkeiten fanden keine weiteren wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag statt.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter (Bilanzeid)

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Quartalsabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wiedergibt und im Konzern-Quartalslagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhält-

nissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.

Berlin, Mai 2012

Ihr Vorstand der First Sensor AG


Dr. Hans-Georg Giering
Vorstandsvorsitzender


Joachim Wimmers
Finanzvorstand

Rechtshinweis

Dieser Bericht enthält vorausschauende Aussagen und stellt keine Aufforderung zum Kauf von Aktien der First Sensor AG dar, sondern dient lediglich Informationszwecken über mögliche zukünftige Entwicklungen der Gesellschaft. Alle zukunftsbezogenen Angaben in diesem Konzern-Quartalsfinanzbericht wurden auf Basis einer wahrscheinlichkeitsbasierten Planung erstellt und stellen Aussagen für die Zukunft dar, die nicht garantiert werden können.

Finanzkalender 2012

Termin	Thema	Ort
30.05.2012	Veröffentlichung Konzern-Quartalsfinanzbericht zum 31.03.2012	
27.-29.08.2012	Analystenkonferenz SCC Small Cap Conference	Frankfurt am Main
30.08.2012	Veröffentlichung Konzern-Halbjahresfinanzbericht zum 30.06.2012	
12.-14.11.2012	Eigenkapitalforum	Congress Center der Messe Frankfurt am Main
29.11.2012	Veröffentlichung Konzern-Quartalsfinanzbericht zum 30.09.2012	

Kontakt

First Sensor AG
 Peter-Behrens-Str. 15
 D-12459 Berlin
 T +49 30 639923-710
 F +49 30 639923-719
 ir@first-sensor.com
 www.first-sensor.com

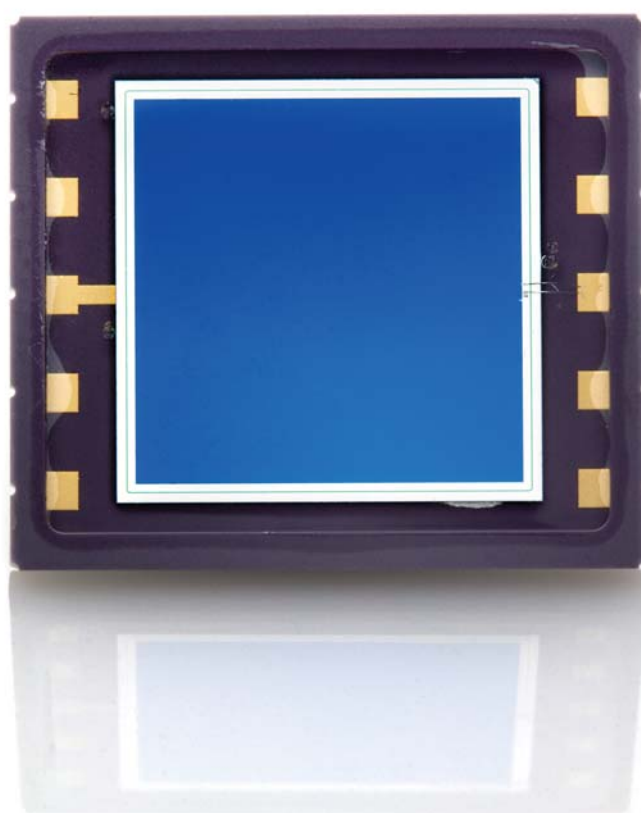
First Sensor AG
 ISIN: DE0007201907
 WKN: 720190
 Symbol: SIS

Dieser Konzern-Quartalsfinanzbericht liegt in deutscher und in englischer Sprache vor.

Beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.first-sensor.com zum Download bereit.

Rechtshinweis
Finanzkalender
Kontakt

Konzern-Quartalsfinanzbericht
zum 31. März 2012



First Sensor AG

Peter-Behrens-Str. 15
12459 Berlin
Deutschland
T +49 30 6399 2399
F +49 30 6399 2333
contact@first-sensor.com
www.first-sensor.com

Silicon Micro Sensors GmbH

Königsbrücker Str. 96
01099 Dresden
Deutschland
T +49 351 3177 62-10
F +49 351 3177 62-12
info@smicrosensors.com
www.smicrosensors.com

Silicon Projects GmbH

Peter-Behrens-Str. 15
12459 Berlin
Deutschland
T +49 30 6399 2399
F +49 30 6399 2333
info@silicon-projects.de
www.first-sensor.com

First Sensor Technology GmbH

Peter-Behrens-Str. 15
12459 Berlin
Deutschland
T +49 30 639923-810
F +49 30 639923-816
info@mems.first-sensor.com
www.mems.first-sensor.com

Lewicki microelectronic GmbH

Allee 35
89610 Oberdischingen
Deutschland
T +49 7305 9602-0
F +49 7305 9602-50
info@lewicki-gmbh.de
www.lewicki-gmbh.de

memsfab GmbH

Technologie-Campus 1
09126 Chemnitz
Deutschland
T +49 371 5347-680
F +49 371 5347-681
info@memsfab.de
www.memsfab.de

Microelectronic Packaging Dresden GmbH

Grenzstr. 22
01109 Dresden
Deutschland
T +49 351 2136-100
F +49 351 2136-109
info@mpd.de
www.mpd.de

First Sensor Inc.

5700 Corsa Avenue # 105
Westlake Village, CA 91362
USA
T +1 818 706-3400
F +1 818 889-7053
information@pacific-sensor.com
www.pacific-sensor.com

Sensortechnics GmbH

Boschstr. 10
82178 Puchheim
Deutschland
T +49 89 8008-30
F +49 89 8008-333
info@sensortechnics.com
www.sensortechnics.com



Sensortechncs Corp.

1980 Sherbrooke St. West
Suite 505
Montreal, QC H3H 1E8
Kanada
T +1 514 938-8089
info@sensortechncs.com
www.sensortechncs.com

Sensortechncs Inc.

896 Main Street
Walpole, MA 02081
USA
T +1 508 66088-23
F +1 508 66088-36
SalesNA@sensortechncs.com
www.sensortechncs.com

Sensortechncs Scandinavia AB

Jägerhorns väg 10
141 75 Kungens Kurva
Schweden
T +46 8 4495642
F +46 8 4495649
SE@sensortechncs.com
www.sensortechncs.com

Klay Instruments B.V.

Nijverheidsweg 5
7991 CZ Dwingeloo
Niederlande
T +31 521 5915-50
F +31 521 5920-46
info@klay.nl
www.klay.nl

ELBAU Elektronik Bauelemente

GmbH Berlin

Darßer Bogen 19
13088 Berlin
Deutschland
T +49 30 92404-20
F +49 30 92404-292
vertrieb@elbau-gmbh.de
www.elbau-gmbh.de

Elbau Singapore Pte. Ltd

3 Kallang Sector
Singapore 349278
Republic of Singapore
T +65 6747 6670
F +65 6747 5202
vertrieb@elbau-gmbh.de
www.elbau-gmbh.de

Pressure & Flow Ltd.

McGowan House
66C Somers Road
Rugby, Warwickshire CV22 7DH
Großbritannien
T +44 1788 5604-26
F +44 1788 5612-28
SalesUK@sensortechncs.com
www.sensortechncs.com



